

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 15 (1961)

Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



modern
bauen
ruhig
wohnen

GEBERIT

Immer mehr setzt sich
heute die moderne WC-
Kastenspülung mit dem
formschönen, leise funk-
tionierenden GEBERIT-
Spülkasten aus PVC
durch.

Eine ruhige Wohnung ist
heute kein Wunschtraum
mehr —
die neuzeitliche, leise
GEBERIT-WC-Spülung
hilft mit, Wohnbauten
ruhig zu gestalten.

GEBERT+CIE Rapperswil am Zürichsee Tel. 055 / 2 03 44

GEBERIT

avec **OXANE**

**arrêtez l'usure
de vos sols
en ciment**

- La poussière de ciment accélère l'usure de vos machines ...
- salit les produits finis ...
- nuit à la santé de votre personnel.

L'**OXANE** supprime ces inconvénients.
L'**OXANE** pénètre dans le ciment, neuf ou vieux,
qu'il durcit pour de longues années.
L'**OXANE** empêche l'effritement du ciment et la
formation de poussières.
Le ciment traité à l'**OXANE** résiste au roulement
des chariots, aux frottements, aux acides.

Une documentation détaillée vous sera envoyée sur
simple demande à:

A. BOURGEOIS

Grand-Pont 2^{bis}, Lausanne Tél. (021) 22 35 32

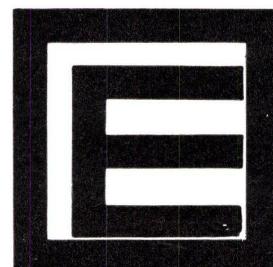
Euböolithwerke AG Olten

Gegründet 1898
Telefon 062 / 5 23 35

Wir führen

Unterlagsböden

zur Aufnahme von
Plastofloor, Linol, Parkett
Vinyl-Platten usw.
preisgünstig, zuverlässig
und kurzfristig aus



Filialen in:

Zürich	Tel. 051/25 00 73
St. Gallen	Tel. 071/24 12 26
Basel	Tel. 061/24 16 80
Bern	Tel. 031/ 9 11 29
Genève	Tel. 022/24 70 77

TAVAPAN
furniert
3fach
geschliffen

Messerfurnier A/B
Format: 440 x 181 cm
Dicken: 13, 16, 19, 22, 24 mm
Decks: Limba-Okume-Abachi**

Schälfurnier A/B
Format: 181 x 493 und 220 x 178 cm
Dicken: 13, 16, 19, 22, 24 mm
Decks: Limba-Okume-Pappel*-Abachi**
* Pappelfurnierte Platten nur nach Möglichkeit lieferbar
** Abachi-Platten nur in 16, 19, 22 und 24 mm lieferbar

TAVAPAN
furniert
3fach
ungeschliffen

Abachifurnier B/B
Format: 181 x 493 und 220 x 178 cm
Dicken: 16, 19, 22, 24 mm

TAVAPAN
furniert
5fach
geschliffen

Schälfurnier A/B
Format: 220 x 178 cm
Dicken: 24, 27, 30 mm
Decks: Limba-Okume-Pappel*-Abach

Tischler- und Sperrholzplattenfabrik AG, Tavannes

Telefon (032) 9 20 21



Mit dem Streben nach einem formschönen und modernen Spülkasten stiegen in gleichem Maße auch die Anforderungen an dessen mechanische Funktionen, sehr intensive Spülung, Geräuschlosigkeit und hohe Lebensdauer. Diese erfüllt der Spülkasten Mira dank seiner wohldurchdachten Konstruktion, Eleganz in der Linienführung sowie Auswahl moderner Farbkombinationen.

Spülkasten aus Kunststoff

Superform
Mira

Zu beziehen bei den Firmen des Schweiz. Großhandelsverbandes der sanit. Branche
F. Huber & Co. Sanitäre Artikel, Zürich
Imfeldstraße 39/43 Tel. 051 28 92 65

Man muß sie sehen – sehend lesen. Das Verblüffende ist, daß dieses «Sehen» einer Konstellation, der kritischen Denken und wissenschaftliche Beobachtung zugrunde liegen, zu Assoziationen führt und daß sich aus dem düren «wortsprachlichen Material» eine Welt von Ideen und Zusammenhängen löst, die Gominger sachlich mit der «größeren Beweglichkeit und Freiheit der Mitteilung» bezeichnet. Man liest das Wort, sieht den Raum und spürt das Ganze, das mehr ist als eine Buchstabenfolge, etwas bestimmtes Unbestimmtes, das noch keinen Namen hat. Da Faktoren wie Typographie, Wortlänge, Wiederholung, Papiersorte und Zeilenabstand diese Assoziationen bedingen, ist man versucht, von «Spiel» zu reden. Heißt die Synthese von künstlerischer Intuition, spezialisierter Wortwissenschaft, Gestaltungs- und Denkvorgang Spiel? Und was ist denn mehr als Spiel?

Robert F. Wilson
Farbe, Licht und Arbeit

2. Auflage. Musterschmidt-Verlag, Göttingen. 108 S. ca. Fr. 22.-.

Der Autor war Direktor des «British Colour Council» und verfügt über große Erfahrungen in der Farbgestaltung am Bauwerk. Der «Farbendoktor» ging ursprünglich von rein praktischen Erwägungen aus, zum Beispiel wie durch zweckmäßige Gestaltung von Maschinenräumen und Geräten Unfälle verhindert werden können. Diese Bestrebungen wurden von Künstlern unterstützt, zum Beispiel von Fernand Léger, der die Monotonie neuzeitlicher Fabrikarbeit durch starke Farben mindern wollte und entsprechende Versuche anstellt.

Nach einer kurzen historischen Einleitung werden die wichtigsten Fachausdrücke erklärt und die Prinzipien der Komposition erläutert. Dann führt uns der Verfasser in die Praxis der Warn-, Kenn- und Maschinenfarben. Einen breiten Raum nimmt die Betrachtung des Einflusses von künstlichem und natürlichem Licht ein. Die Remissionseigenschaften der verschiedenen Anstriche und Materialien, Glanz und Blendung, Leuchtdichte und Lichtverhältnisse werden ausführlich behandelt. Das Buch ist die Arbeit eines Praktikers, der seine Sache durch viele Beispiele erläutert. Leider werden nicht auch Büoräume, repräsentative Räume, Säle usw. in die Betrachtung einbezogen. Immer mehr wird die Wirkung farblicher Gestaltung erkannt, aber ein umfassendes Buch fehlt noch.

MB

Eingegangene Bücher

Max Jenny

Mexiko

Verlag Herbert Lang & Cie., Bern 1960. Fr. 24.-.

H. Guerrée

Pratique de l'assainissement des agglomérations

Verlag Eyrolles, Paris 1961. Collection des cours de l'école chez soi. Etwa Fr. 40.-.

Jean-Michel Roulin

Aménagement du territoire et propriété privée

Verlag Nouvelle Bibliothèque de droit et de jurisprudence, Lausanne 1961. Fr. 15.-.

Richard Katz

Übern Gartenhag

Verlag Albert Müller, Rüschlikon 1961. Fr. 19.80.

Paulhans Peters

Atriumhäuser

Verlag Georg D. W. Callwey, München 1961. Fr. 14.75.

E. Torroja

Logik der Form

Verlag Georg D. W. Callwey, München 1961. Fr. 50.80.

M. Venuat, M. Papadakis

Contrôle et essais des ciments, mortiers, bétons

Verlag Eyrolles, Paris. ca. Fr. 71.-.

Richard W. Eichler

Könner – Künstler – Scharlatane

Verlag J. F. Lehmanns, München. Fr. 30.-.

Heinrich Kunz

Bauleitung – Baukosten

Verlag Stocker-Schmid, Dietikon, 1961. Fr. 64.-.